

Die Macht der Trommeln

**Die kulturelle Bewegung der schwarzen Karnevalsgruppen
aus Salvador/Bahia in Brasilien**

Das Beispiel der Grupo Cultural Olodum

Dissertation
zur Erlangung des akademischen Grades der Doktorin der Philosophie
am Fachbereich Erziehungswissenschaften
der Freien Universität Berlin

Vorgelegt von

Petra Schaeber

Berlin, im Mai 2003

Am Milchberg 22
D-21640 Horneburg
Tel/Fax: 04163/2233

Erstgutachter: Prof. Dr. Jürgen Zimmer

Zweitgutachter: Prof. Dr. Christoph Wulf

Datum der mündlichen Prüfung: 14.07.2003

Hiermit versichere ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig verfasst
und die benutzten Hilfsmittel und Quellen kenntlich gemacht habe.

Berlin, den 15 Mai 2003

Haiti

Quando você for convidado pra subir no adro
Da Fundação Casa de Jorge Amado
Pra ver do alto a fila de soldados, quase todos pretos
Dando porada na nuca de malandros pretos
De ladrões mulatos e outros quase brancos
Tratados como pretos
Só pra mostrar os outros quasi pretos
(Que são quase todos pretos)
Como é que pretos, pobres e mulatos
E quase brancos, quase pretos de tão pobres são tratados
E não importa se olhos do mundo inteiro
Possam estar por um momento voltados para o largo
Onde os escravos eram castigados
E hoje um batuque, um batuque
Com a pureza de meninos uniformizados de escola secundária em dia de parada
E a grandezza épica de um povo em formação
Nós atrai, nos deslumbra e estimula
Não importa nada : nem o traço do sobrado
Nem a lente do Fantástico, nem o disco de Paul Simon
Ninguém, ninguém é cidadão
Se você for ver a festa do Pelo, e se você não for
Pense no Haiti, reze pelo Haiti
O Haiti é aqui, o Haiti não é aqui
E na TV se você vir um deputado em pânico mal dissimulado
Diante de qualquer, mas qualquer mesmo, qualquer, qualquer
Plano de educação que pareça fácil
Que pareça fácil e rápido
E vá representar uma ameaça de democratização
Do ensino de primeiro rau
E se esse mesmo deputado defender a adoção da pena capital
E o venerável cardeal disser que vê tanto espírito no feto
E nenhum no marginal
E se, ao furar o sinal, o velho sinal vermelho habitual
Notar um homen mijando na esquina da rua sobre um
Saco brilhante de lixo do Leblon
E ao ouvir o silêncio sorridente de Sao Paulo
Diante da chacina
111 presos indefesso, mas presos são quase todos pretos
Ou quase pretos, ou quase brancos, quase pretos de tão pobres
E pobres são como podres e todos sabem como se tratam os pretos
E quando você for dar uma volta no Caribe
E quando for trepar sem camisinha
E apresentar sua participação inteligente no bloqueio a Cuba
Pense no Haiti, reze pelo Haiti
O Haiti é aqui, o Haiti não é aqui

Gilberto Gil/ Caetano Veloso

Wenn Du eingeladen wirst auf den Balkon
Der Stiftung Casa Jorge Amado
Um von oben die Reihe der Soldaten zu sehen, fast alle schwarz
Die den schwarzen Gaunern Prügel in den Nacken verpassen
Den mulatten-farbenen Dieben und anderen fast Weißen
Die wie die Schwarze behandelt werden
Nur um den anderen fast Schwarzen zu zeigen
(Die fast alle Schwarze sind)
Wie es so ist, wie Schwarze, Arme und Mulattos
Und fast Weiße, fast schwarz vor lauter Armut, so behandelt werden
Und es ist egal ob die Augen der ganzen Welt
Für einen Moment auf diesen Platz gerichtet sind
Auf dem die Sklaven ausgepeitscht wurden
Und heute ein Trommeln, ein Trommeln
Mit der Reinheit von uniformierten Kindern der weiterführenden Schulen am Paradedag
Und die epische Größe eines sich bildenden Volkes
Zieht uns an, wickelt uns ein und regt uns an
Es ist überhaupt nicht wichtig: Nicht die Silhouette der Kolonialhäuser
Nicht die Linse des Fantástico, nicht die Platte von Paul Simon
Niemand, niemand ist Bürger
Wenn Du gehst das Fest auf dem Pelô zu sehen, und wenn Du nicht gehst
Denke an Haiti, bete für Haiti
Das Haiti ist hier, das Haiti ist nicht hier.
Und im Fernsehen, wenn Du einen Abgeordneten in schlecht überspielter Panik siehst
Gegenüber irgendeines, aber wirklich irgendeines, irgendeines
Bildungsplanes, der leicht erscheint
Der leicht und schnell erscheint
Und eine Bedrohung durch seine Demokratie darstellt
Der Grundschulbildung
Und wenn dieser selbe Abgeordnete die Todesstrafe befürwortet
Und der erhabene Kardinal sagt, er sehe soviel religiösen Geist im Fötus
Und keinen im Kriminellen
Und wenn beim Überfahren der roten Ampel, die alte gewohnte rote Ampel
Du einen Mann bemerkst, der an der Straßenecke pinkelt auf einen
Leuchtenden Müllsack in Leblon
Und wenn Du das lächelnde Schweigen São Paulos hörst
Gegenüber des Abschlachtens von
111 wehrlosen Gefangenen, aber die Gefangenen sind fast alles Schwarze
Oder fast schwarz, oder fast weiß, fast schwarz vor lauter Armut
Und Arme sind wie Faulige, und alle wissen, wie man die Schwarzen behandelt
Und wenn Du eine Runde drehst in der Karibik
Und wenn Du ohne Kondom vögelst
Und deine kluge Teilnahme an der Blockade gegen Kuba vertrittst
Denke an Haiti, bete für Haiti
Haiti ist hier, Haiti ist nicht hier

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort und Danksagung	10
Teil I	
1. Einleitung	15
1.1 „Do you have blacks, too?“ – Problemstellung	15
1.2 Forschungsstand	22
1.3 Konzeption und Struktur	25
2. Rassismus und „schwarze“ Kultur - Theoretische Überlegungen	28
2.1 Rassismus	28
2.1.1 Der naturwissenschaftliche Rassismus	29
2.1.2 Die moderne Rassismuskussion	33
2.2 („Schwarze“) Kultur und Identität	36
2.2.1 Kultur und Kulturelle Identität - auf den Spuren von Pierre Bourdieu und Clifford Geertz	37
2.2.2 Schwarze Kultur und Identität	40
3. Afro-brasilianische Kultur – seit 100 Jahren im Blick der Wissenschaft	46
3.1 Afrikaner in Brasilien – ein Problem für die Elite	46
3.2. Das afrikanische Erbe – Zeichen für Toleranz	47
3.3 Der Fall aus dem Paradies – die Studien der UNESCO	49
3.4 Rassismus – ein Tabu, afro-brasilianische Kultur geduldet	52
3.5 Rassenbeziehungen aus neuen Perspektiven	53
3.6 Der brasilianische Karneval als Forschungsthema	56
4. Der Weg der Forschung – Fragestellungen und Methoden	60
4.1 Hypothesen und zentrale Forschungsfragen	60
4.2 Zwischen Konzepten und Emotionen – Instrumente	63
4.3 Schwierigkeiten und Besonderheiten der Feldforschung	68
Teil II	
5. Über 350 Jahre Sklaverei brasilianische Geschichte der Rassenbeziehungen	73
5.1 Sklaverei – Rückgrat der Kolonialgesellschaft	73
5.2 Schwarzer Widerstand zwischen Verhandlung und Konflikt	78
5.2.1 Zumbi und die Quilombos von Palmares	79
5.2.2 „Tod den Weißen“ – Revolten und Aufstände	83
5.2.3 Trommeln im Kirchhof- die katholischen Bruderschaften	87
5.3 Der lange Weg zum goldenen Gesetz	90
6- Die drei „C“ afro-brasilianischer Kultur – Carnaval, Capoeira, Candomblé	95
6.1 Land des Karnevals	95
6.1.1 Die wilden Sitten des Entrudo	96
6.1.2 Der Große und der Kleine Karneval	97
6.1.3 Afrikanisierung des Karneval	98
6.1.4 „Glanz und Gloria“ – der moderne Karneval der Samba-Schulen	102

6.1.5	„Hinter dem <i>Trio Elétrico</i> “- Karneval in Salvador da Bahia Die Blocos de Indio	105
6.2	Capoeira – Tanz der Kämpfer	108
6.3	Candomblé – die Religion der afrikanischen Götter	113
„Kao Kabicilê“- „Kommt den König zu sehen“- das Fest		
7.	Brasilianische Schwarzenbewegung - zwischen Anpassung und Abgrenzung	119
7.1	Die Nation wird aufgehellt	120
7.2	Assimilierung zur Überwindung der Rassenschranken	122
7.3	Frente Negra Brasileira - die erste politische schwarze Vereinigung	125
7.4	Kurze Blüte zwischen den Diktaturen: Teatro do Negro	127
7.5	Die politische Vertretung: Movimento Negro Unificado (MNU)	130
8.	Racismo Cordial – höflicher Rassismus	134
8.1	Lass Deine Farbe nicht unbemerkt durchgehen – Schwierigkeiten bei der Statistik	135
8.1.1	Geschichte des Zensus	137
8.1.2	Eigen- und Fremdeinschätzung	138
8.1.3	Braun („ <i>morena</i> “) ist die Farbe Brasiliens	139
8.2	Die soziale und wirtschaftliche Situation der Afro-Brasilianer	142
8.2.1	Brasilien	142
8.2.2	Arbeitsmarkt und Einkommen	144
Exkurs: Integration der Afro-Brasilianer ins Wirtschaftsleben - „Empregada doméstica“- die Hausangestellte		
8.2.3	Bildung – eines der zentralen Probleme der Afro-Brasilianer	149
8.2.4	Gewalt	154
8.3	„mit gepflegtem Auftreten“ - verdeckter Rassismus	156
8.3.1	Das europäische Ideal	156
8.3.2	Die Scham des Vorurteils	158
8.3.3	Die wichtigen Zwischentöne	159
8.3.4	Zwischen Recht und Ordnung	160
8.3.5	In nahezu allen gesellschaftlichen Bereichen	162
8.4	Auf der Suche nach einem Weg für Brasilien	164
Teil III		
9.	„Bahia ist zu Jamaika geworden“ – die kulturelle Bewegung der Blocos Afros	165
9.1	Bahia-schwarzes Herz Brasiliens	165
9.2	Musik als Waffe - Re-Afrikanisierung des Karnevals	170
9.2.1	Der Bezug zu Afrika und die Konstruktion der Identität	171
9.2.2	Das Karnevalsthema	172
9.2.3	Die Musik- und Schönheits-Festivals	173
9.2.4	Die Rhythmen	174

9.3.	Die verschiedenen Stämme	177
9.3.1	„Der Schönste der Schönen“ - Ilê Aiyê	178
	<u>Der Auszug aus Curuzu am Samstagabend</u>	
9.3.2	Die Fischer von der Lagune - Malê Debalê	185
9.3.3	Olodum do Pelô	187
9.3.4	Ara Ketu – „Mehr als gut“	191
9.3.5	Bahia- Jamaika: „Muzenza, der Rastafari-Kämpfer“	195
10.	Olodum vom Pelourinho	199
10.1	Der Pelourinho, wie er früher war – persönliche Geschichten	199
10.2	Die Benção am Dienstag	202
10.3	Der Pelourinho ein schwarzer Platz	204
	<u>Die Sonntagsprobe auf dem Pelourinho</u>	
10.4	Die Afrikan Bar – der Auftritt am Dienstag	208
	<u>In der Afrikan Bar</u>	
10.5	Die Restaurierung des Pelourinho-Viertels	212
11.	Die Musik der Blocos Afros – schwarze transatlantische Musik	217
11.1	Brasilien – Land der Musik	217
11.2	Analyse der musikalischen Entwicklung Olodums	219
	11.2.1 Starke schwarze Musik – die ersten Platten	220
	11.2.2 Vom Kämpfer zum Romantiker	228
11.3	Die Faszination des Ruhms	241
12.	Olodum im Karneval	245
12.1	Karneval – das Straßenfest der Superlative	245
12.2	Bahia hat gewonnen – der Karneval 1993	247
12.3	Olodum im Karneval	248
	<u>Die Schätze Tut-Ench-Amuns</u>	
12.4	„Eu sou Olodum – quem tu és?“ – Karnevalsteilnehmer	252
13.	Die Bildung , die von den Trommeln kommt – Escola Criativa Olodum	260
13.1	Das Raunen der Trommeln	260
13.2	Niemand wird als Rassist geboren – die interethnische Pädagogik	262
13.3	Die Escola Criativa Olodum	266
14.	Musik, Theater, Literatur – die kultur-politische Arbeit Olodums	271
14.1	Schwarzes Theater - Bando de Teatro Olodum	272
15.	„Freiheit für Mandela“ – Olodum als Teil der Schwarzenbewegung	281
15.1	Malcolm X und Nelson Mandela – die politischen Idole	281
15.2	“They don´t care about us“- Video-Clip mit Michael Jackson	288
16.	Olodum – ein schwarzes Kultur-Unternehmen	292
16.1	Das Kultur-Unternehmen	292
	16.1.1 Die Boutique Olodum	293
	16.1.2 Die Fábrica de Carnaval Olodum	294
	16.1.3 Die Marke Olodum - unverkennbar und leicht identifizierbar	296

16.2	Ein „schwarzes“ Unternehmen?	298
16.2.1	Die Direktoren-Runde	298
16.2.2	Die Dimensionen des Kultur-Unternehmens	300
17.	Vom Karneval zur Quoten-Diskussion	305
17.1	Afro-brasilianische Kultur im Zeichen des Black Atlantic	305
17.2	Olodums Weg zum Erfolg	308
17.3	Brasilien – Land einer besseren Zukunft für Afro-Brasilianer	311
18.	Literaturverzeichnis	316
19.	Discographie	333
20.	Anhang	334
20.1	Verzeichnis der Interviews und Fragebögen	334
20.2	Ausgewählte Gesetze und Feierlichkeiten	341
20.3	Lebenslauf	344
20.4	Abbildungsverzeichnis	346